

alle ungünstig wirkenden Eigenschaften an sich hat: Trockener Standort, meist im Kalksteinschlag, sehr ungünstige Blattform, Blatt doppelt fiederspaltig, drüsenförmig und dem xerophyten Charakter entsprechend stark zottig behaart. Aromatisch. Dagegen kann auch das einigermaßen günstige Substanzgewicht mit 27,8% lufttrocken und 25,2% absolut nicht aufkommen. Die strikteste Ablehnung überrascht daher auch nicht.

(Fortsetzung folgt.)

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten.

Entomologisches Jahrbuch. 24. Jahrgang. Kalender für alle Insektensammler auf das Jahr 1915. Herausgegeben unter gütiger Mitwirkung hervorragender Entomologen von Dr. Oskar Krancher, Leipzig. Mit vielen Originalabbildungen und einem Inseratenanhang. Leipzig. Franckenstein & Wagner. 1915. Preis 1,60 M.

„Mitten in die Kriegswirren des Jahres 1914“, so sagt das Vorwort des vorliegenden 24. Jahrganges, „fällt das Erscheinen des Entomologischen Jahrbuchs für das Jahr 1915.“ Außer den Schluß-Sammelanweisungen für Kleinschmetterlinge (Erisocephalidae, Micropterygidae, Hepialidae) bringt das 224 Druckseiten umfassende Buch 18 größere Aufsätze aus den verschiedensten Gebieten des Insektenreiches, von bekannten Entomologen verfaßt, dazu zahlreiche kleinere Beiträge, Übersichtstabellen und literarische Besprechungen neuester entomologischer Bücher und Werke. Eine schöne Tafel „seltsame Neuropteren-Formen“ gereicht dem Jahrbuche zu besonderer Zierde, ebenso die zahlreichen Original-Textabbildungen in den verschiedenen Aufsätzen. Es dürfte darum nicht wundernehmen, wenn auch diesen 24. Jahrgang des netten Buches unsere besten Wünsche begleiten. Der Preis für das Gebotene ist sehr niedrig.

Fauna von Deutschland. Ein Bestimmungsbuch unserer heimischen Tierwelt. Herausgegeben von Dr. P. Brohmer unter Mitarbeit von: Dr. Effenberger-Berlin, Oberlehrer Ehrmann-Leipzig, Dr. Enderlein-Stettin, Dr. Gerwerzhagen-Heidelberg, Dr. Hase-Jena, Oberstudienrat Prof. Dr. Lampert-Stuttgart, Dr. Roewer-Bremen, Dr. Ulmer-Hamburg, Prof. Dr. Voigt-Leipzig, Dr. Wagler-Leipzig und Prof. Dr. Werner-Wien. 593 Seiten mit 912 Abbildungen im Text und auf Tafeln. In biegsamem Leinenband M. 5. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. 1914.

Bis jetzt fehlte trotz Zunahme der wissenschaftlichen Allgemeinbildung ein praktisches, kurzes Bestimmungsbuch für die gesamte Tierwelt. Durch die Arbeit einer Reihe hervorragender Zoologen unter der sicheren Leitung des zielbewußten Herausgebers ist diese Lücke beseitigt. Wenn früher die Fachgelehrten in ihrer Studierstube die beiden lexikonartigen Bände des ehrwürdigen längst veralteten Leunis wälzten und oft vergebens darin Rat suchten, wird in Zukunft jeder Naturfreund seine handliche „Fauna“ in die Tasche stecken und draußen in freier Natur nach Herzenslust beobachten, bestimmen und sich dadurch erst so recht naturwissenschaftliches Wissen er-

arbeiten. Die ganze Anlage des schmucken Bandes, die sich an unsere üblichen Floren anschließt, ist so übersichtlich und klar, daß es einer besonderen Anleitung zum Gebrauch kaum bedarf. Das Auffinden der Tiere wird durch die große Zahl vorzüglicher Abbildungen im Text und auf zahlreichen Tafeln erleichtert; wenn man bedenkt, daß sich etwa 5000 einheimische Tiere mit Hilfe der Fauna bestimmen lassen, und daß nicht weniger wie 912 Abbildungen darin vorhanden sind, so geht schon aus diesen Zahlen hervor, was hier textlich wie illustrativ geleistet wird. Nicht nur die Zoologen von Fach, sondern auch alle Naturfreunde werden das Buch dankbar begrüßen.

Entomologische Nachrichten.

Professor Dr. Meisenheimer, bisher außerordentl. Professor der Zoologie in Jena, ist zum ordentl. Professor für Zoologie und Zootomie an der Universität Leipzig und zum Direktor des zoologisch-zootomischen Instituts daselbst ernannt worden.

Den Heldentod für das Vaterland starben:

- Oberleutnant v. Rothkirch und Panthen in den Kämpfen an der Grenze von Kamerun. Er war ein eifriger Coleopterologe und hat besonders in Kamerun eine reiche Ausbeute zusammengebracht;
Leutnant d. R. Dr. W. Steudell, Assistent am Neurobiologischen Institut in Frankfurt (Main) bei Léchauld;
Hauptmann a. D. Dr. O. Kirchhoffer, der sich besonders mit der Anatomie der Augen der Coleopteren beschäftigte;
Leutnant d. R. Dr. W. Haas, Assistent am Institut für Binnenfischerei in Friedrichshagen;
Hauptmann d. L. Prof. Dr. F. Vogel, Mitarbeiter der Landesanstalt für Gewässerkunde in Berlin.

Ferner starben:

- Th. Götzelmann, † in Schöneberg b. Berlin;
H. Stüler, † 18. August 1914 in Berlin;
Dr. K. Brunner v. Wattenwyl, k. k. Ministerialrat, † 24. August 1914 in Kirchdorf (Krems).

Eingegangene Literatur.

- Dr. Max Bernhauer.** Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Staphyliniden-Fauna II und III. (Münchener Coleopt. Zeitschr., Bd. IV, 1. Lieferung).
— Neue Staphyliniden des paläarktischen Fauna (Col. Rundsch. 1914.)
— Zur paläarktischen Staphyliniden-Fauna (Col. Rundsch. 1913.)
— Beitrag zur Staphyliniden-Fauna der paläarktischen Region (Ent. Blätter 1913.)
— Neue Staphyliniden der indo-malayischen Fauna (Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1914).
— Coleopteren aus Zentralafrika, Staphylinidae (Annalen k. k. naturhist. Hofmus. Wien 1913).
— Neue Staphyliniden der Philippinen (Philippine Journ. of Science 1912).
W. Hass. Über das Zustandekommen der Flügeldeckenskulptur einiger Brachyceriden (Sitzungsber. Gesellsch. naturforsch. Freunde 1914).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen. 63-64](#)